

F5.6. Sozialplanung, Sozialforschung
Analyse Sozialabteilung
Postulat

Werner Hogg, Mitglied des Gemeinderates, und 9 Mitunterzeichnende haben am 7. April 2011 folgendes Postulat eingereicht:

"Ich ersuche den Stadtrat, eine externe Fachstelle mit einer Analyse der Sozialabteilung der Stadt Dietikon zu beauftragen.

Begründung:

Der Aufwandüberschuss der Sozialabteilung erhöht sich im Voranschlag 2011 gegenüber dem Vorjahr um 4.8 Mio. Franken. Die Sozialabteilung beansprucht bereits 39% aller Bruttoausgaben der Stadt. Die finanziellen Möglichkeiten der anderen Abteilungen werden stark eingeschränkt und die wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Stadt ist gefährdet. Gleichzeitig wird der Druck seitens Bund und Kanton immer grösser, weil Aufgaben und Lasten auf die Gemeinden verlagert werden.

Unter diesen Voraussetzungen muss sichergestellt sein, dass unsere Sozialabteilung optimal funktioniert und dass kein Franken zu viel ausgegeben wird, weder aufgrund von organisatorischen Mängeln noch aufgrund einer falschen Auslegung der bestehenden Vorgaben und Richtlinien. Die Analyse der Sozialabteilung sollte deshalb folgende Themen umfassen:

- *Umfang der vorhandenen Ressourcen und der Führungsprinzipien*
- *Arbeitsprozesse, Abläufe, Dokumentation und Kontrollen*
- *Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und Behörden*
- *Durchsetzen der gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien*
- *Relevanz der SKOS Richtlinien, Beurteilung des Ermessensspielraums*
- *Attraktivität der Stadt für Sozialhilfebezüger*

Der genaue Prüfungsumfang soll selbstverständlich durch die beauftragten Fachleute festgelegt werden. Einen Schwerpunkt sollten aber die kostenintensiven Bereiche Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und Zusatzleistungen zur AHV/IV bilden.

Vom Bericht zur Analyse erwarte ich, dass er aufzeigt, wo Verbesserungspotential in Bezug auf Prozesse und Organisation vorhanden ist und welche Standards vorgegeben werden müssen, damit die Höhe der Auszahlung minimiert werden kann.

Mitunterzeichnende:

Ueli Bayer
Ralph Hofer
Jörg Dätwyler

Erich Burri
Esther Wyss-Tödtli

Martin Romer
Markus Erni

Philipp Müller
Werner Lips

vom 7. April 2011

Dieses Postulat wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

NAMENS DES GEMEINDERATES



René Stucki
Präsident



Arno Graf
Sekretär-Stv.

ar 0407_analyse sozialabteilung.doc

versandt am: